

4. Liga: Bütschwil-Sirnach 2:4

Sportplatz Breite Bütschwil
SR T. Öztürk Abtwil
Zuschauer 50

Auf Sirnacher Seite war man gespannt darauf, wie sich die neu formierte Mannschaft um Trainer Pana Moutafis präsentieren würde. Die Partie begann bei strömenden Regen und schwierigen Platzverhältnissen dennoch sehr verheissungs-voll. Gleich mit den ersten Angriffen vermochte Sirnach den Gegner in Bedrängnis zu bringen. Das Team versuchte den Druck auf das Bütschwiler Tor hoch zu halten. In der 15.min. war es dann so weit. Pjeter Baftijaj fasste sich aus gut 30m ein Herz. Sein schöner Schuss senkte sich zum 0:1 ins Büschwiler Netz.

Einige gefährliche Eckbälle brachten das Heimteam immer wieder in grösste Not. Einen dieser Eckbälle verwandelte Roman Häberlin in der 21.min. zum 0:2. Nun hatte Sirnach die Möglichkeit, mit weiteren guten Chancen das Skore zu erhöhen. Diese wurden aber leider ausgelassen. Mit einem der spärlichen Angriffe von Bütschwil kam der Anschlusstreffer. In der 35.min. zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. das 1:2 brachte Sirnach jedoch nicht in Verlegenheit. Im Gegenteil, in der 45 min. erzielte René Czimmermann nach einem Abpraller das 1:3.

Nach der Pause kam der Gegner besser ins Spiel. Sirnach verlor etwas den Faden. Sie überliessen Bütschwil oft das Mittelfeld und konnten somit die Überlegenheit der 1.Hälfte nicht mehr erhalten. Umso überraschender kam René Czimmermann trotzdem mit einem Foulelfmeter zur Möglichkeit das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Er liess jedoch diese Chance aus und verschoss ihn. Nun setzte Bütschwil alles auf eine Karte und erspielte sich seinerseits gute Chancen. R. Kunz verhinderte jedoch mit guten Paraden den Anschlusstreffer. In der 77.min. war er dann machtlos, als Bütschwil mittels Freistoss das 2:3 erzielte. Nun wurde die Partie sehr hektisch. Bütschwil drängte mit aller Macht auf das Sirnacher Tor. Heikle Situationen vermochte Sirnach mit etwas Glück abzuwenden. In der 90.min. gelang Atmir Kalajdzini der alles entscheidende Siegtreffer zum 2:4.

Alles in allem ein verdienter Start Sieg der Sirnacher. Man darf gespannt sein, wie sich das Team von Trainer Pana Moutafis im ersten Heimspiel nächsten Sonntag gegen Wängi zeigen wird.

Auftstellung: Kunz; Capassi, Rutz, Winkler, Kellenberger (56.Boos); Özdemir, Baftijaj. Zefi, Häberlin; Uzunonat (65.Kalajdzini); Czimmermann (65.Ademi)

Bemerkungen: es fehlten Brunschwiler; C.Meier (Ferien) A.Meier; N. Tubic, O.Wolf; M.Zuppiger (alle verletzt); M.Ljatifi; P.Näf (nicht spielberechtigt)